

Presseinformation

22. August 2006

Beschlüsse der NÖ Landesregierung

Im Umlaufwege hat die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Für Restaurierungsarbeiten in der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering wurde ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 70.000 Euro vergeben.

Weiters wurde beschlossen, dem „Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung“ für den Betrieb und dem Konrad Lorenz Vivarium im Jahr 2006 einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 56.000 Euro zu bewilligen.

Die Marktgemeinde Schwarzenbach erhält für die interdisziplinäre siedlungs- und wirtschaftsarchäologische Untersuchung der befestigten Siedlung Schwarzenbach-Burg einen Beitrag zur Finanzierung in der Höhe von 60.000 Euro.

Zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren (NAFES) wurde für weitere 20 Vorhaben in Niederösterreich ein Landesbeitrag in der Höhe von insgesamt 294.118,49 Euro gewährt.

Für ein Projekt der Verkehrserschließung ländlicher Gebiete wurden Landesmittel in der Höhe von 112.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Für die im Rahmen des NÖ Familienpasses abgeschlossene Kollektivunfall- und Begleitpersonen-Spitalgeldversicherung wurde zur Bezahlung der Jahresprämie 2005 ein Betrag von 714.828,08 Euro bereitgestellt.

Zur teilweisen Abdeckung der anfallenden Betriebskosten und Dienstleistungen im ersten Halbjahr 2006 wird dem „Verein zur Förderung der NÖ Mütterstudios“ vorerst ein Förderbetrag von 150.000 Euro ausbezahlt.

Die Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für den Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel zur Kofinanzierung des Projektes „Ungarisch und Slowakisch in der Praxis (USP)“ in der Höhe von 97.500 Euro im Rahmen des Programmes INTERREG IIIA Österreich – Ungarn wurden genehmigt.

Presseinformation

Auch die Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für den Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel zur Kofinanzierung des Projektes „CityNet – Netzwerk kleinregionaler Zentren“ in der Höhe von 74.500 Euro im Rahmen des Programmes INTERREG IIIA Österreich – Ungarn wurden genehmigt.

Außerdem wurde dem Verein „Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung NÖ“ für die Umsetzung des NÖ Suchtplanes im Jahr 2006 eine Subvention aus Landesmitteln in der Höhe von 110.000 Euro gewährt.

Weiters bewilligte das Land Niederösterreich für die Maßnahmen des Jugendausbildungs-Sicherungsgesetzes – JASAG VIII einen Förderungsbetrag aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung bis zu 1.556.223,73 Euro. Das JASAG regelt die zusätzliche Bereitstellung von Lehrlingsausbildungsplätzen in Form eines Auffangnetzes für jugendliche Lehrstellensuchende, die nach Beendigung ihrer Schulpflicht keine geeignete Lehrstelle gefunden haben.